

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Aramea Intelligence

31. Dezember 2024



ARAMEA
ASSET MANAGEMENT

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Aramea Intelligence	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	25

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Aramea Intelligence

in der Zeit vom 09.12.2024 bis 31.12.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Aramea Intelligence für das Rumpfgeschäftsjahr vom 09.12.2024 bis 31.12.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

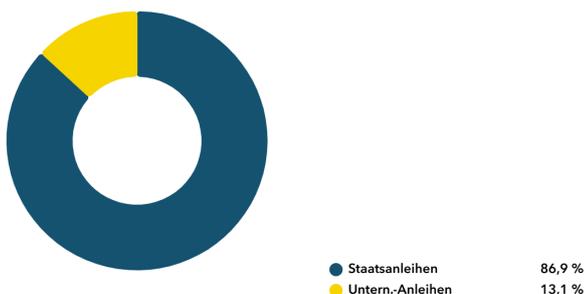
Der Investmentansatz sieht vor, dass ein Basisportfolio aus verzinslichen Wertpapieren von europäischen Emittenten mit guter Bonität gebildet wird. Dieses Portfolio wird ergänzt durch ein Overlay-Management, welches mittels künstlicher Intelligenz die aktuellen Marktgegebenheiten analysiert. Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds börsengehandelte Futures und andere Derivate zu Anlagezwecken oder für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (darunter auch zur Risikoabsicherung (Hedging)) einsetzen. Die künstliche Intelligenz («KI») soll anhand der überwachten Leitindikatoren einen klaren Gesamttrend sowohl für das Durationsrisiko als auch für das Kreditrisiko am europäischen Rentenmarkt identifizieren und damit das Fondsmanagement in der Steuerung des Overlay-Exposures unterstützen. Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen.

Die Anleger sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen.

Portfoliostruktur

31.12.2024

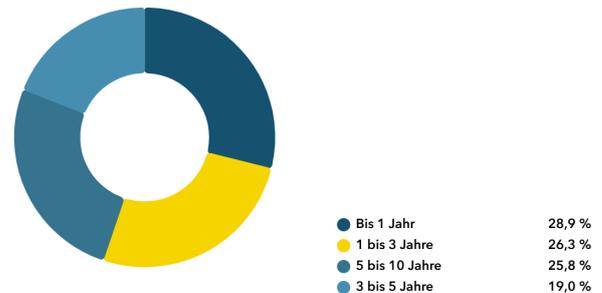
Rentenallokation nach Sektoren



Die im Bestand befindlichen Anleihen haben ein durch-

schnittliches Rating von AA+.

Rentenallokation nach Restlaufzeit



Risikoanalyse

Marktpreisrisiko:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinsli-

chen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es

ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Es gab im Berichtszeitraum kein Veräußerungsergebnis

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Aramea Intelligence ist ausgelagert an Aramea Asset Management AG.

Der Fonds wurde am 09.12.2024 neu aufgelegt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	11.569.261,88	100,13
1. Anleihen	8.968.177,91	77,61
2. Derivate	-102.130,00	-0,88
3. Bankguthaben	2.631.061,05	22,77
4. Sonstige Vermögensgegenstände	72.152,92	0,62
II. Verbindlichkeiten	-14.530,43	-0,13
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-14.530,43	-0,13
III. Fondsvermögen	EUR 11.554.731,45	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	8.968.177,91	77,61
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	8.968.177,91	77,61
DE0001102457	0.2500% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 18/28		EUR	600	600	0	%	93,9115	563.469,00	4,88
DE000A2GSFA2	0.5000% Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v. 2017 (2027)		EUR	600	600	0	%	95,3126	571.875,88	4,95
NL0011819040	0.5000% Niederlande EO-Anl. 2016(26)		EUR	600	600	0	%	97,6195	585.717,00	5,07
AT0000A1ZGE4	0.7500% Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2018(28)		EUR	600	600	0	%	95,4204	572.522,25	4,95
BE0000335449	1.0000% Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(31) Ser. 75		EUR	800	800	0	%	90,2405	721.924,00	6,25
DE0001102382	1.0000% Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25		EUR	1.000	1.000	0	%	99,2045	992.045,00	8,59
FR0012938116	1.0000% Frankreich EO-OAT 2015(25)		EUR	600	600	0	%	98,8300	592.980,00	5,13
DE000A3MQQU9	1.2500% Konsortium HB,HH,MV,RP,SL,SH Ländersch.Nr.62 22/29		EUR	600	600	0	%	94,9641	569.784,37	4,93
AT0000A308C5	2.0000% Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2022(26)		EUR	600	600	0	%	99,7075	598.245,00	5,18
DE000BU22007	2.5000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)		EUR	1.000	1.000	0	%	99,9910	999.910,00	8,65
DE000A383SN5	2.5000% Konsortium HB,HH,MV,RP,SL,SH Ländersch.Nr.65 v.2024(2031)		EUR	1.000	1.000	0	%	99,0330	990.330,00	8,57
ES0000012M77	2.5000% Spanien EO-Bonos 2024(27)		EUR	600	600	0	%	100,3890	602.334,00	5,21
XS2626024868	2.7500% European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2023(30)		EUR	600	600	0	%	101,1736	607.041,41	5,25
Summe Wertpapiervermögen								EUR	8.968.177,91	77,61
Derivate								EUR	-102.130,00	-0,88
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-36.400,00	-0,32
Aktienindex-Terminkontrakte								EUR	-36.400,00	-0,32
Bloom.MSCI Euro Corp.SRI Index 21.03.2025		XEUR	EUR	Anzahl	20				-36.400,00	-0,32
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-65.730,00	-0,57
Zinsterminkontrakte								EUR	-65.730,00	-0,57
Euro Bund Futures 06.03.2025		XEUR	EUR		2.500.000				-65.250,00	-0,56
Euro Bund Futures 06.03.2025		XEUR	EUR		800.000				-480,00	0,00
Bankguthaben								EUR	2.631.061,05	22,77
EUR - Guthaben bei:								EUR	2.631.061,05	22,77
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR		500.000,00				500.000,00	4,33

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR	2.131.061,05				2.131.061,05	18,44
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	72.152,92	0,62
	Zinsansprüche		EUR	72.152,92				72.152,92	0,62
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-14.530,43	-0,13
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-14.530,43				-14.530,43	-0,13
Fondsvermögen							EUR	11.554.731,45	100,00
Anteilwert Aramea Intelligence I							EUR	98,49	
Anteilwert Aramea Intelligence R							EUR	98,50	
Anteilwert Aramea Intelligence S							EUR	98,56	
Umlaufende Anteile Aramea Intelligence I							STK	9.620,910	
Umlaufende Anteile Aramea Intelligence R							STK	1.000,000	
Umlaufende Anteile Aramea Intelligence S							STK	106.620,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
------	---------------------	---	--------------------	-----------------------

Fehlanzeige

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARAMEA INTELLIGENCE I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 09.12.2024 BIS 31.12.2024

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	232,62
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	135,68
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	229,24
Summe der Erträge	597,54
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-280,78
2. Verwahrstellenvergütung	-16,60
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.259,36
4. Sonstige Aufwendungen	-189,75
5. Aufwandsausgleich	-976,12
Summe der Aufwendungen	-2.722,61
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.125,07
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	0,00
2. Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-2.125,07
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.144,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-11.871,84
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-10.726,89
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-12.851,96

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARAMEA INTELLIGENCE R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 09.12.2024 BIS 31.12.2024

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-8,64
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	-9,28
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	63,92
Summe der Erträge	46,00
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-60,73
2. Verwahrstellenvergütung	-2,38
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-686,37
4. Sonstige Aufwendungen	-27,11
5. Aufwandsausgleich	0,65
Summe der Aufwendungen	-775,94
III. Ordentlicher Nettoertrag	-729,94
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	0,00
2. Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-729,94
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	463,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.235,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-771,55
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-1.501,49

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARAMEA INTELLIGENCE S

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 09.12.2024 BIS 31.12.2024

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.747,17
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	3.201,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.335,62
Summe der Erträge	12.284,00
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-2.815,30
2. Verwahrstellenvergütung	-221,64
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.187,27
4. Sonstige Aufwendungen	-1.088,14
5. Aufwandsausgleich	-2.029,23
Summe der Aufwendungen	-15.341,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	-3.057,58
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	0,00
2. Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-3.057,58
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-589,70
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-131.755,65
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-132.345,35
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-135.402,93

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ARAMEA INTELLIGENCE I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (09.12.2024)		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		959.219,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	959.318,89	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-99,27	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.195,74
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-12.851,96
davon nicht realisierte Gewinne	1.058,16	
davon nicht realisierte Verluste	-11.871,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.12.2024)		947.563,40

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ARAMEA INTELLIGENCE R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (09.12.2024)		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		100.000,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	100.100,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-99,28	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-0,62
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-1.501,49
davon nicht realisierte Gewinne	451,35	
davon nicht realisierte Verluste	-1.235,30	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.12.2024)		98.498,61

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ARAMEA INTELLIGENCE S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (09.12.2024)		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.643.668,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	11.636.867,85	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-993.199,32	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		403,84
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-135.402,93
davon nicht realisierte Gewinne	-490,51	
davon nicht realisierte Verluste	-131.755,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.12.2024)		10.508.669,44

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ARAMEA INTELLIGENCE I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	-2.038,28	-0,21
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-2.038,28	-0,21
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	2.038,28	0,21
1. Der Wiederanlage zugeführt	2.038,28	0,21
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ARAMEA INTELLIGENCE R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	-717,54	-0,72
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-717,54	-0,72
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	717,54	0,72
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	717,54	0,72
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ARAMEA INTELLIGENCE S ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	-3.156,77	-0,03
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-3.156,77	-0,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	3.156,77	0,03
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.156,77	0,03
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARAMEA INTELLIGENCE I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	947.563,40	98,49
(Auflegung 09.12.2024)	100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARAMEA INTELLIGENCE R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	98.498,61	98,50
(Auflegung 09.12.2024)	100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARAMEA INTELLIGENCE S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	10.508.669,44	98,56
(Auflegung 09.12.2024)	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	7.710.260,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
Bloomberg Barclays Euro-Aggregate: Corporates Unhedged in EUR		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,53%
größter potenzieller Risikobetrag		0,64%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,57%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,02

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Aramea Intelligence I	EUR	98,49
Anteilwert Aramea Intelligence R	EUR	98,50
Anteilwert Aramea Intelligence S	EUR	98,56
Umlaufende Anteile Aramea Intelligence I	STK	9.620,910
Umlaufende Anteile Aramea Intelligence R	STK	1.000,000
Umlaufende Anteile Aramea Intelligence S	STK	106.620,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Aramea Intelligence I	Aramea Intelligence R
ISIN	DE000A40A4U1	DE000A40A4V9
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	09.12.2024	09.12.2024
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,70% p.a.	1,00% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	3,5%
Mindestanlagevolumen	100.000	0

	Aramea Intelligence S
ISIN	DE000A40A4W7
Währung	Euro
Fondsauflage	09.12.2024
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,50% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%
Mindestanlagevolumen	1.000.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARAMEA INTELLIGENCE I

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,29 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARAMEA INTELLIGENCE R

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,77 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARAMEA INTELLIGENCE S

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,15 %

Die TER bezieht sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 09.12.2024 bis 31.12.2024.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 09.12.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	16.821.244,20
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	7.812.390,00
Relativ in %	46,44 %

Transaktionskosten: 1.037,50 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Aramea Intelligence I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Aramea Intelligence R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Aramea Intelligence S keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Aramea Intelligence I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge	EUR	0,00
-------------------------	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Kosten BaFin	EUR	102,96
--------------	-----	--------

Aramea Intelligence R

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge	EUR	0,00
-------------------------	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Beraterkosten	EUR	14,71
---------------	-----	-------

Aramea Intelligence S**Sonstige Erträge**

Keine sonstigen Erträge	EUR	0,00
-------------------------	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Zeidler (Schweiz)	EUR	1.088,14
--------------------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Aramea Asset Management AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Aramea Asset Management AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	6.137.411,00
davon feste Vergütung	EUR	3.652.410,97
davon variable Vergütung	EUR	2.485.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		29

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 16. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Aramea Intelligence – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 9. Dezember 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 9. Dezember 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST